

# DORFLADEN DEERSHEIM

## HERAUSFORDERUNG

Der letzte Supermarkt schließt. Wo gehen wir einkaufen?

## IDEE

Eine genossenschaftlich betriebene Kaufhalle in der Ortschaft.

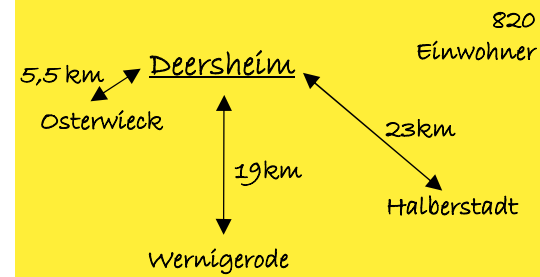
## VISION

Neue Ideen entwickeln, weiterhin viel ehrenamtliches Engagement. Im Bewusstsein der Bürger hat sich das Projekt inzwischen als fester Bestandteil des Dorfes!

## ERFOLGE

2014 wurde die eG mit 84 Mitgliedern gegründet. Entstanden sind auch eine Poststelle, ein Café, ein Nähstübchen, Themenmärkte, Bildungsangebote für Jung und Alt und die Dorfladenpost als lokales Informationsblatt.

Jedes Neugeborene in Deersheim bekommt eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft von Bürgermeister Wolfgang Englert geschenkt.



*Wolfgang Englert, zugezogen im Jahr 1995, Bürgermeister der Ortschaft Deersheim seit 2006:*

„Das Gesamtprojekt lässt sich sicher nicht 1:1 übertragen. Aber die Art und Weise des Vorgehens ist angepasst für viele Dinge übertragbar. Um die Übertragbarkeit weiter zu entwickeln, ist es unbedingt erforderlich, dass alle Projekte in Sachsen-Anhalt miteinander vernetzt werden.“

## INITIATOR

## WIRKUNGSRADIUS

Die Deersheimer Dorfladen eG war die erste Genossenschaft in Sachsen-Anhalt, die sich der Sicherung der Nahversorgung verschrieben hat.

## SPRUNGBRETTER

Viele der Menschen, die Lust und Zeit auf Engagement haben, aktivieren und einbeziehen; Verbündete suchen in Politik und Wirtschaft.

## BARRIEREN

Nach der Eröffnung ging der Stress erst richtig los. Drei Verkäuferinnen in Teilzeit sowie eine Verkaufsstellenleiterin wurden eingestellt.

